



Der Heilige Stuhl

ANSPRACHE VON PAPST FRANZISKUS AN DIE ANGESTELLTEN UND MITARBEITER DES VATIKANISCHEN FERNSEHZENTRUMS

*Clementina-Saal
Rom, 28. Oktober 2013*

Liebe Freunde!

Das vom sel. Johannes Paul II. ins Leben gerufene Vatikanische Fernsehzentrum (CTV) wurde am 22. Oktober 1983 gegründet. In diesen drei Jahrzehnten seines Wirkens ist ein weiter Weg zurückgelegt worden, dafür danken wir dem Herrn! Nun stellen sich wichtige technologische Herausforderungen, wie ich bereits in meiner Botschaft aus Anlass eurer jüngst abgehaltenen Tagung zum Ausdruck gebracht habe.

Das sind Herausforderungen, denen wir uns nicht entziehen können, wenn wir die »Perspektive des Evangeliums auf dieser Art von *globaler Autobahn der Kommunikation*« (*Botschaft an das Vatikanische Fernsehzentrum CTV, 18. Oktober 2013*, O.R. dt. v. 1.11.2013, S. 8) konsequent beibehalten wollen. Danke! Ich möchte euch in erster Linie danken, nicht nur für eure heute in aller Welt anerkannte Professionalität, sondern vor allem für die Bereitwilligkeit und Diskretion, die ihr Tag für Tag bezeugt und mit denen ihr mich begleitet. Ich möchte bei diesem festlichen Anlass auch euren Familien ein ganz spezielles Dankeswort sagen, da sie, wie euer Direktor, Msgr. Viganò, gesagt hat, ihren wöchentlichen Terminkalender nach den Terminen des Papstes ausrichten müssen! Ich kann mir vorstellen, dass das ein nicht geringes Opfer erfordert, und dafür bin ich euch nicht nur dankbar, sondern versichere euch auch meines Gebetes für euch alle, vor allem aber für eure Kinder. Der Papst will das Familienleben nicht durcheinanderbringen! Aber ich danke euch für eure Geduld. Ich möchte euch kurz einige Gedanken mitteilen.

Spielt als Mannschaft. Der Erfolg der Pastoral der Kommunikation wird möglich, wenn man

Verbindungen knüpft, wenn man eine Reihe von Personen im Hinblick auf gemeinsame Projekte zusammenführt; eine »Einheitlichkeit in der Planung und im Einsatz der Kräfte« (Dekret *Inter mirifica*, 21). Wir wissen, dass das nicht leicht ist, aber wenn ihr euch gegenseitig unterstützt, ein Team zu werden, wird alles einfacher, vor allem aber wird auch der Stil eurer Arbeit zu einem Zeugnis der Gemeinschaft.

Seid Profis im Dienste der Kirche. Eure Arbeit weist eine hohe Qualität auf, und so muss es für die euch übertragene Aufgabe auch sein. Aber eure Professionalität muss immer und in allem im Dienst der Kirche stehen: bei den Aufnahmen, in der Regie, bei den Entscheidungen, die den Schnitt betreffen, in der Verwaltung ... Alles sollte in einem Stil und aus einer Perspektive gemacht werden, die kirchlich ist, die diejenige des Heiligen Stuhls ist. Es ist erforderlich, dass die Sendungen des Vatikanischen Fernsehentrums es verstehen, den Zuschauern, den Gläubigen und auch den »Fernstehenden«, den Wohlgeruch und die Hoffnung des Evangeliums zu vermitteln.

Abschließend möchte ich allen Mitgliedern des Verwaltungsrats danken, die mit ihrer Weisheit dazu beitragen, das Vatikanische Fernsehzentrum in seiner Arbeit richtig auszurichten und zu leiten. Ein besonderer Gedanke gilt auch den Freunden, die verschiedene Aufgaben innerhalb der großen Familie des CTV wahrnehmen. *Alleine* können wir nicht viel bewirken, aber *gemeinsam* können wir im Dienst der ganzen Welt stehen, indem wir die Wahrheit und Schönheit des Evangeliums verbreiten bis an die Enden der Erde. Vielen Dank!